

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 11 (1924)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürich ist ein Ausstellungskommissariat für alle vorbereitenden künstlerischen Fragen geschaffen worden. Die Einrichtung an Ort und Stelle wird durch Herrn Direktor Altherr besorgt werden, dem auch das Verdienst zukommt, die Initiative für die schwedische Veranstaltung in der Schweiz und für die Ausstellung in Stockholm ergriffen zu haben.

Eine Reihe von Subventionen, vor allem die des Eidg. Arbeitsamtes in Bern, ermöglichen es dem Organisationskomitee, die mit Industrien zusammenarbeitenden Künstler für ihre Entwürfe zu honorieren und den Fabrikanten die teuren Platzgebühren zu ersparen. Dies bedeutet etwas Neues im Ausstellungswesen und trägt wesentlich dazu bei, dieser schweizerischen Auslandkundgebung einen durchaus künstlerischen Charakter zu geben. Die Anmeldungen sind erfreulich zahlreich und vielseitig; eine Jury wird das Auszustellende auswählen, damit ein möglichst abgerundetes und seiner wesentlichen Art nach schweizerisches Gesamtbild entsteht.

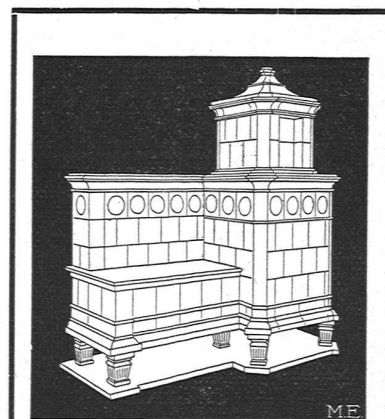
Um den Charakter der Ausstellung auch nach anderer Seite hin zu vertiefen, wird auf Wunsch schwedischer Kunstfreunde ein Saal mit *Gemälden und Zeichnungen von Ferdinand Hodler* eingerichtet. Die Ausstellungsleitung hat sich im Interesse der lebenden Schweizer Malerei entschlossen, einige der führenden Maler unseres Landes zu einer Beschickung in beschränktem Rahmen aufzufordern, in der Meinung, dass auf diese Weise die heutige Schweizer Kunst durch ihre repräsentativen Vertreter zu Worte kommen soll. Ferner wird ein Saal der Architektur vorbehalten; auf besondere Einladung der Ausstellungsleitung hin werden die Schweizer Architekten ihre neueren Arbeiten — in erster Linie *Landhäuser und Siedelungsbauten* — vorführen.

Die Veranstaltung sei dem Interesse aller unserer Kunstfreunde aufs wärmste empfohlen!

J. & P. Gsell, Zürich 4
Krummgasse 8
Tel. Sel. 7944
CHEMISCHE HOLZBEIZEREI
 Sämtliche
BEIZARBEITEN
 Fachgemäss, exaktest, prompt,
 Ausführung auswärtiger Arbeiten
 Eigene Spezialitäten / Prima Referenzen



A.T.C. RAHMEN ZÜRICH



Kachelöfen

aller Art

Gebr. Mantel, Elgg

NEUE TAPETEN
KÜNSTLERDESSINS UND STILTAPETEN
 offerieren in erstklassiger Auswahl

GENOUD & CO, BERN
 SPEICHERGASSE 12, gegenüber der Hauptpost
 Telephon Bollwerk 3578
GRÖSSTES LAGER AM PLATZE

Hoch- und Tiefbau
Offizielles Organ des Schweizerischen Baumeisterverbandes

Orientiert
 über alle wirtschaftlichen und technischen Fragen des Baugewerbes

Uebernimmt kostenlos
 sämtliche Ausschreibungen von Bauarbeiten und Lieferungen und ist ein

Vorzügliches Insertionsorgan
 infolge seiner Verbreitung bei Baubehörden, Architekten, Technischen Bureaux und Baugeschäften der ganzen deutschen, französischen und italienischen Schweiz.

Redaktion und Administration
 Zürich Alpenstr. 38 / Tel. Seinau 77.10

SCHWEIZERISCHER WERKBUND

Aus den Verhandlungen der Vorstandssitzung vom 15. März 1924, im Hotel «Bären» in Langenthal.

Vorsitz: Herr A. Ramseyer, Architekt. — Anwesend die Herren Altherr, Bühler, Fischer, Gantner, Haller, Ingold, Kienzle, Laverrière, Linck, Mangold, von Moos und Perret.

I. Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung wird genehmigt.

II. Wahl eines neuen Schriftführers. Dr. Gantner erklärt sich auf Wunsch des Vorstandes bereit, das Amt ad interim zu übernehmen.

III. Aufnahme neuer Mitglieder. Auf Antrag der Ortsgruppen Aarau und Zürich, für welche die Herren Haller und Altherr referieren, werden folgende Herren definitiv in den S.W.B. aufgenommen: 1. Arnold Hünerwadel, Bildhauer, Zürich; 2. Franz Scheibler, Architekt, Winterthur; 3. Franz Fischer, Bildhauer, Oerlikon; 4. Walter Käch, Graphiker, Zürich; 5. K. Steinhilber, Gartenarchitekt, Zürich; 6. Paul Speck, Keramiker, München; 7. Carl Ringier, Maler, Aarau.

Zwei weitere Anmeldungen werden auf die nächste Sitzung zurückgelegt.

IV. Budget pro 1924. Nach längeren Ausführungen des Quästors, Herrn Dr. Kienzle, wird beschlossen, die definitive Budgetberatung auf die nächste Sitzung zu verschieben und von der Generalversammlung die Vollmacht zur endgültigen Bereinigung des Budgets zu verlangen.

FRITZ LIECHTI

BILDHAUER

Winterthur-Veltheim

Schützenstrasse 60

Telephon 9.57



Baudekorationen,
Modelle und Ausführung
Grabdenkmäler
in allen gebräuchlichen
Steinarten



Die
**A.-G. der Eisen-
und Stahlwerke**

vorm. Georg Fischer

Schaffhausen

fabriziert:

Fittings

(Röhrenverbindungsstücke)

für Gas-, Wasser-, Dampf- und Luftdruck-
leitungen in den Dimensionen von 1/8
bis 6"; über 8000 Modelle. Jedes Stück
wird vor Versand auf 20 Atmosphären
Druck geprüft und auf die Masshaltig-
keit der Gewinde kontrolliert.

Verzinkung

nach allbewährtem Verfahren im Zinkbade

Grosse Lager, daher Möglichkeit
prompter Lieferung

Abgüsse nach Spezial-Modellen
der Besteller, aus:

**Stahlguss, Hartstahl,
Weichguss, Dynamo-Stahl**

in allen Härtegraden von 38—80 kg

GARTENSCHÖNHEIT

EINE ZEITSCHRIFT MIT BILDERN

FÜR GARTEN- UND BLUMENFREUND / FÜR LIEBHABER UND FACHMANN
IN GEMEINSCHAFT MIT KARL FOERSTER UND CAMILLO SCHNEIDER
HERAUSGEGEBEN VON OSKAR KÜHL

MÄRZHEFT 1924

Aus dem Inhalt:

Camillo Schneider, Vorfrühling in Sanssouci / Paul Landau, Sanssouci in
deutscher Dichtung / Alwin Berger, Mesembryanthemen / Alexander Steffen,
Im neuen Garten / Camillo Schneider, Pantoffelblumen / Blütensträucher im
Austrieb / Eryk Pepinski, Vom Dachgarten / H. Graf-Schaffgotsch, Fritz
Schroedter / Siegfried Decker, Orchideenerlebnisse in Brasilien II / Aus dem
Blumengarten der Literatur / Vorarbeiten für den Blütengarten im März /
Ein Staudengärtchen am Berghang / Gartenbrief aus Oberitalien / Literatur
36 Bilder in Schwarz und 4 in Farben

Bezugspreis vierteljährlich 6 Schweizerfranken, postfrei
Einzelheft Fr. 2.50 / Postscheckkonto Zürich VIII 8421

Ausführender illustrierter Prospekt frei

VERLAG DER GARTENSCHÖNHEIT
BERLIN - WESTEND